

Mariä-Himmelfahrt“ (wie S. 76 erwähnt wird) stattfand, sondern am 12. September, wo die Kirche dazumal „das Fest der göttlichen Vorsehung“ feierte (vgl. darüber Onno Klopp, das Jahr 1683, Seite 307).

Freiberg.

P. G. Kolb.

- 6) **Lehrbuch der Religion.** Ein Handbuch zu Deharbes katholischen Katechismus und ein Lesebuch zum Selbstunterrichte. Von W. Wilmers. Dritter Band. Von den Geboten. Fünfte, überarbeitete und vermehrte Auflage. Münster 1894. Druck und Verlag der Aschendorff'schen Buchhandlung. XVI und 662 S. gr. 8°. Preis M. 6.— = fl. 3.60.

Da der Verfasser dieses in fünfter Auflage hier vorliegenden Lehrbuches der Religion sich im ersten Bande über die Eintheilung des ganzen Werkes in die Lehre vom Glauben, den Geboten und Gnadenmitteln in eingehender Weise ausgesprochen und nachgewiesen hat, dass dieselbe wesentlich auf der Methode des Katechismus Romanus beruhe und, richtig erfasst auch den Begriff der Religion als Gottesverehrung erschöpfe; so beginnt dieser zweite Theil, die Lehre von den Geboten, ohne einleitende Bemerkungen. In einfacher und klarer Weise werden die Pflichten des thätigen Glaubens, sowie dieselben aus den beiden höchsten Geboten und sodann aus dem Dekaloge sich ergeben, abgehandelt. Hierzu treten die Gebote der Kirche; ferner eine Abhandlung über die Gegensätze der Pflichten und zum Schluss eine fünfte Abhandlung über Tugend und christliche Vollkommenheit, worin hauptsächlich die evangelischen Räthe erörtert werden. Durch Beispiele aus der Geschichte und besonders aus dem Leben der Heiligen, sowie durch Ruzanwendungen nach jedem Abschnitte werden die vorgetragenen Lehren passend illustriert und gleichsam belebt. Bisweilen, namenslich aber in den beiden letzten Abhandlungen, finden sich ganz subtile Fragen erörtert, worin der Verfasser beweist, dass er die alten Scholastiker, den hl. Thomas von Aquin, Bonaventura u. a. sehr wohl kennt und bei seiner Arbeit benutzt hat. Für Religionslehrern und auch zum Selbstunterrichte verdient das Werk als sehr brauchbar empfohlen zu werden.

Breslau.

Dr. Friedlieb, Universitäts-Professor.

- 7) **Synchronistische Tabellen zur Kirchengeschichte.** Ein Hilfsbuch für Studierende von Dr. F. X. Krans, o. ö. Professor der Theologie zu Freiburg i. Br., großh. bad. geh. Hofrat. Zweite Auflage. 1894. 8°. 195 S. Preis M. 3.— = fl. 1.80.

Diese „Tabellen“ zeichnen sich vor allem durch eine große Reichhaltigkeit aus; kein bemerkenswertes Ereignis, keine wichtigere Erscheinung der Kirchengeschichte ist übergangen, dazu wird die Entwicklung der christlichen Kunst dargestellt und in der Neuzeit auch die allgemeine Literatur und Philosophie berücksichtigt. Ungeachtet dieser Fülle ist der Stoff recht übersichtlich gruppiert, so dass die „Tabellen“ zum Repetieren und Nachschlagen ganz geeignet sind. Indessen hätten wir es gerne gesehen, wenn der Verfasser persönliche Auffassungen, die uns in seinem Lehrbuche der Kirchengeschichte begegnen, in seinen Zeittafeln hin und wieder etwas mehr zurückspringt hätte.

W. F.

- 8) **Geschichte des alten Bundes** mit besonderer Rücksicht auf das Verhältnis von Bibel und Wissenschaft von Dr. Aemilian Schöpfer, Professor an der fürstbischöfl. theol. Diözesan-Lehranstalt in Brixen. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit Approbation des Hochwürdigsten Fürstbischöfes von Brixen. Verlag der Buchhandlung des katholisch-politischen Pressvereines. 1895. XI und 560 S. Preis M. 7.— = fl. 3.50.

Der erste Halbband des eben genannten Werkes war 1893 erschienen. Diese Auflage war bei Fertigstellung des zweiten Halbbandes bereits vergriffen, weshalb nun das ganze Buch in zweiter Auflage erscheint. Dem ersten Halb-

bande habe ich zu seiner Zeit in dieser geschätzten Quartalschrift (Jahrgang 1894, Heft 1, S. 159 f.) die wohlverdiente Anerkennung gezollt und füge nun bei, dass der Herr Verfasser denselben um einen Druckbogen erweitert und wohlwollenden Winken der Fachcollegen entsprechend verbessert hat. Der zweite Halbband (Doppelauslage) schliesst sich durchaus würdig an den ersten an und darf daher dieselbe günstige Aufnahme beanspruchen, welche dieser gefunden. Immer und überall behält der Herr Verfasser den doppelten Hauptzweck, den er anstrebt, im Auge. Er legt nämlich die göttliche Pragmatik dar, welche dem Laufe der alttestamentlichen Ereignisse zugrunde lag und den Weg zum Erlösungswerke bahnte; er weist ferner die zahlreichen Einwürfe zurück, welche der Unglaube in neuester Zeit vom Standpunkte der Geschichte und Naturwissenschaft gegen die Bibel erhoben. Und ich kann mit Befriedigung bemerken, dass ihm beides im hohen Grade gelungen ist. Das Buch eignet sich deshalb vorzüglich für den Schulgebrauch, wofür es zunächst bestimmt ist; es wird aber auch den Priester treffliche Dienste leisten, weil es den wichtigen Gegenstand gründlich behandelt. Uebrigens hat sich der Herr Verfasser einer so leichtfasslichen und gefälligen Darstellung beflissen, dass auch der gebildete Laie das Werk mit grossem Nutzen lesen wird. — Die Ausstattung des Buches ist lobenswert.

Brixen.

Professor David Mark.

9) **Thomas-Lexikon.** Von Dr. Ludwig Schütz. Zweite, sehr vergrößerte Auflage. Paderborn. Ferd. Schöningh. 1895. X und 889 S. Preis M. 12 = fl. 7.20.

Der Verfasser hat seinem bei allen Freunden thomistischer Speculation wohlbekannten Thomas-Lexikon in der zweiten Auflage eine Form gegeben, welche es zu einem recht brauchbaren Behelf bei der Lectüre aller Schriften des Aquinaten macht, während die erste Auflage hauptsächlich nur die beiden Summen berücksichtigte. Die Anordnung des Materials der einzelnen Artikel ist außerdem ganz geeignet, in ein erschöpfendes Studium der betreffenden thomistischen Probleme und begrifflichen Bestimmungen einzuführen. Allen Jüngern der thomistischen Philosophie, welche nach Aneignung der Elemente derselben sich an ein eingehendes und erschöpfendes Studium ihres Auf- und Ausbaues machen wollen, sei es aufs wärmste empfohlen.

St. Florian.

Prof. Dr. Virgil Grimmich O. S. B.

10) **Übung der christlichen Vollkommenheit und Tugend.** Von Alfonso Rodriguez, Priester der Gesellschaft Jesu. Aus dem spanischen Originale übersetzt von Dr. Magnus Joachim, erzbischöflicher geistlicher Rat und Professor der Theologie. Vierte, streng revidierte, complete Ausgabe. Mit hoher oberhirtlicher Genehmigung. Regensburg, Pustet 1894. Drei Theile. gr. 8°. 351, 348, 300 S. Preis M. 7.20 = fl. 4.32.

Die Uebersetzung Joachims hat bekanntlich den Vorzug, dass sie direct aus dem spanischen Originale übersetzt ist, während die früheren deutschen Uebersetzungen nach der französischen Uebersetzung gearbeitet waren. Außerdem hat die Joachimsche Ausgabe vor den früheren deutschen den Vorzug, dass sie die billigste und, was die Leibesstärke betrifft, die schwächste ist. Die alte Wiener Ausgabe umfasst sechs Bände, die Kleynboldtsche (Kirchheim in Mainz M. 10.80) drei Bände, die vorliegende auch drei, welche aber so dünn sind, dass sie alle drei in einem Band bei der Größe des Formates noch dünn erscheinen. Auch ist der gegenwärtigen Ausgabe ein dreifaches Verzeichnis von Predigtthemen auf alle Sonntage des Kirchenjahres beigefügt und dass Rodriguez reichen Stoff für Predigten bietet, ist ja bekannt. Das Sachregister jedoch müsste viel ausgedehnter sein, hat aber den Vorzug, dass es alle drei Theile umfasst, während Kleynboldt jedem Band ein Sachregister beifügt, das allerdings viel ausführlicher ist.

Mainz.

Rector Dr. Hubert.